



HERZ JESU FECHENHEIM

KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN

Ortsausschuss

Protokoll Ortsausschusssitzung Herz Jesu

23.04.2018

	anwesend			anwesend	
	ja	nein		ja	nein
Axmann-Pieper, Susanne	x		Nagel, Moritz (Jugendvertreter)		x
Braun, Alexander	x		Nagel, Pia	x	
Durak-Schäfers, Jadranka		x	Skorsetz, Rosemarie	x	
Goihl, Christian	x		Wörner, Eva-Maria (Vorsitzende)	x	
Goihl, Luzia (Gemeindereferentin)	x		Wörner, Katharina	x	
Keller, Angelika		x	Zimmermann, Elisabeth	x	
Nagel, Achim (VRK)	x		Herr R. Hantke (VRK)	x	

Top 0 Regularien

- geistliches Wort von Pia Nagel „Ich habe heute gelebt“
- Protokoll vom 19.3.18 wurde genehmigt

Top 1 Aktuelles

- Heilige Abende im Riederwald: waren gut besucht, auch aus Herz Jesu wurde das Angebot genutzt
- Ostern: Pfarrer Agbakolom war an allen Tagen da, es hat ihm gut gefallen. Die Osternacht war schlecht besucht. Es waren zum ersten Mal unter 100 Personen da. In der Liturgischen Nacht waren ca. 14 Personen da, es hat den Erwartungen entsprochen. Gottesdienst am Ostersonntag wurde, vor allem von älteren Menschen, die nicht mehr in die Osternacht gehen, vermisst. Es soll angedacht werden, ob es wieder einen Gottesdienst am Ostersonntag geben soll. Es soll im PGR angesprochen werden. Die Ostereiersuche am Ostermontag war schlecht besucht. Auch beim Emausspaziergang waren wenig junge Familien dabei.
- Da Luzia Goihl nicht mehr den Religionsunterricht an der Grundschule macht, stellt sich die Frage, wie Veranstaltungen für Kinder beworben werden. Eine Möglichkeit wäre es Kontakt mit der neuen Religionslehrerin aufzunehmen.
- Fronleichnam: Anfrage der Bläsergruppe aus dem Riederwald für den Gottesdienst in Fechenheim. Der Ortsausschuss spricht sich dafür aus, die Bläser in diesem Jahr „probeweise“ in Herz Jesu spielen zu lassen.
- Erstkommunion: Kirche war sehr voll. Es standen auch viele Personen vor der Kirche. Der Fotograf fiel negativ auf. Es wurde in unpassenden Momenten fotografiert. Da es einen gemeinsamen Liedzettel für alle Kirchorte gab, war auch ein Lied dabei, das nicht bekannt war. Außerdem wurde bemängelt, dass die Namen der Kinder nicht den Kirchorten zugeordnet waren. Eine Katechetin wurde vergessen. Auch im Vorfeld wurden die Namen

der Kinder nicht im Einblick oder auf der Homepage veröffentlicht. Es war so der Gemeinde nicht klar, wer alles zur Kommunion geht. Die Predigt wurde nicht gut verstanden. Das Mikro war zu leise eingestellt, bzw. es wurde zu leise gesprochen. Das sollte zukünftig vorher geprobt werden. Der Kommunionempfang wurde nicht wie gewohnt nebeneinander durchgeführt. Dies wurde von mehreren Gemeindemitgliedern bedauert. Ein Hinweis über den normalen Ablauf fehlte im Liedblatt. Sinnvoll wäre auch, beim nächsten Mal die Erstkommunionfamilien, die den Ablauf kennen, in die ersten Reihen zu setzen, damit die anderen sich daran orientieren können. Die Messdiener wurden nicht wie üblich zur Probe eingeladen. Es wird gewünscht, dass in Zukunft der verantwortliche Pfarrer im Vorfeld mit der Gemeinde Kontakt aufnimmt, um solche Absprachen zu treffen. Es stellte sich die Frage, wer für die Durchführung des Sektempfangs zuständig ist. Bisher wurde dies von den Erstkommunioneltern übernommen. In diesem Jahr wurden Helfer kurz vor dem Gottesdienst angesprochen.

- Messdieneraktionstag: Am 21.4.18 fand ein gemeinsamer Aktionstag der Messdiener aus Seckbach, Riederwald und Fechenheim statt. Es wurde gespielt und Pizza gegessen. Allen hat es viel Spaß gemacht. Es ist ein gemeinsames Wochenende geplant.
- Regionalrat: Mit Schildern und Handzetteln wurde auf Alt-Fechenheim auf Fehlverhalten im Straßenverkehr (z.B. Parken auf den Gehwegen) hingewiesen.
- Getränke in der Theke: Haltbarkeit des Bieres ist abgelaufen, muss aus der Theke entfernt werden. Getränke müssen auf ihre Haltbarkeit kontrolliert werden.

Top 2 Vorbereitung des Gemeindefestes 2018

- Alexander Braun fragt in der Kita nach Hilfe für das Kinderprogramm
- Die Hüpfburg wurde bestellt
- Eine Helferliste ist vorhanden. Pia Nagel unterstützt Eva Wörner bei der Helfersuche
- Luzia Gohl organisiert den Zeltaufbau
- Pfadfinder bauen den Altar auf. Es soll wieder ein Helferfrühstück für die Aufbauer geben. Es ist noch zu klären, wer dies übernimmt.

Top 3 Organisation der Biergärten 2018

- noch freie Termine: 27.7. und 10.8.
- Es wurde überlegt, die Bierpreise auf 3€ zu erhöhen, da die Biersorten teurer sind. Der OAS sprach sich dagegen aus.
- Es werden Projekte gesucht, die mit dem Gewinn des Biergartens unterstützt werden sollen. Mögliche Ideen: Wünschewagen, Stoffbahnen für die Decke des Gemeindezentrums, Ausgleichen des Bodens im Garten.
- Die bisherigen Projekte sind noch in Arbeit. Es wird im Biergarten darauf hingewiesen, da die Besucher nachfragen.
- Es besteht die Möglichkeit, dass die Gruppen, die den Biergarten ausrichten, werbend auf sich aufmerksam machen (z.B. durch Plakate und Flyer)

Top 4 Verschiedenes

- Helfer Pfingstmontag: Beim gemeinsamen Gottesdienst in Heilig Kreuz helfen: Alexander Braun, Elisabeth Zimmermann und Katharina Wörner
- Der Gemeindebus steht an diesem Tag nicht zur Verfügung, um nach Heilig Kreuz zu fahren. Es werden bei Bedarf Fahrten mit PKW angeboten. In den Vermeldungen im Gottesdienst wird darauf hingewiesen.
- Gruppe der Bildungsinteressierten: Am 15.5. findet in Herz Jesu ein Infoabend zur Patientenverfügung statt. Der Vortrag wird in Sankt Josef wiederholt.

- Fischerfest: Es wird einen 6 Meter langen Stand geben. Standzeit 11-20 Uhr. Strom wird für Waffeleisen benötigt. Außerdem soll es wieder ein Groschengrab geben. Es wurde angedacht, einen ökumenischen Gottesdienst am Sonntag zu feiern.
- Kontaktperson – Profil/Aufgaben: Informationszettel vom Pastoralteam St. Josef wurde verteilt. Dazu gibt es aus dem Ortsausschuss folgende Ergänzungen:
 - Eine Büropräsenz am Kirchort (zweimal in der Woche) wird als wichtig erachtet
 - Vertretungen im Urlaub/ Krankheit bei Sitzungen und wichtigen Terminen ist dringend notwendig und klar zu regeln
 - Die Kontaktperson muss einen Überblick über die Aktivitäten und die Ehrenamtlichen am Kirchort haben
- Einblick: Es kam zu Unmut im Öffentlichkeitsausschuss, da es zu mehreren Doppelnummern des Einblickes kommen sollte. Ein Grund war, dass sich die Urlaubszeiten der Pfarrsekretärinnen, die für die Erstellung des Einblickes zuständig sind, überschneiden. Es ist unverständlich, warum die gemeinsame Zuständigkeit bei der Urlaubsplanung nicht berücksichtigt wurde. Es gibt Bestrebungen in den Sommerferien einen fünfwöchigen Einblick zu machen. Das Thema soll im PGR nochmals angesprochen werden. Auf der letzten Seite des Einblickes beim Hinweis auf den Redaktionsschluss soll ergänzt werden, wie lange der Zeitraum der nächsten Ausgabe ist, damit Artikel rechtzeitig eingereicht werden können.
- Bischofsvisitation: Der Entwurf des Pastoralberichtes wurde vorgestellt. Der Satz über die langen Fahrten zu den Kirchorten soll gestrichen werden.
- Nächste Sitzung: Am 28.5.2018 um 20 Uhr. Geistliches Wort: Eva Wörner. Protokoll: Susanne Axmann-Pieper.

Für das Protokoll Katharina Wörner